



Havelländische Presse  
-mit der Bitte des Abdrucks-

Brieselang,  
den 20. Oktober 2004

PRESSEMITTEILUNG

## Kritische Prüfung ein Jahr nach der Wahl

**Vorstand und Fraktion der CDU Brieselang wollen eine kritische Bilanz des ersten Jahres nach der Kommunalwahl ziehen. Seit Oktober 2003 stellt die CDU die stärkste Fraktion am Nymphensee und mit Wilhelm Garn den Bürgermeister.**

Auf einer Klausurtagung wollen die Mandatsträger eine Bilanz des Wirkens in der Gemeindevertretung ziehen. Grundlage der Analyse bildet das Wahlprogramm der Union für die Kommunalwahlen 2003. Zusammen mit dem 2004 gewählten neuen Vorstand wird es auch um die strategische Arbeit der CDU in den kommenden Jahren gehen, sagte Vorsitzender Kurt Jakob nach der jüngsten Beratung am Freitag. Nicht zuletzt spielt die Einbeziehung von Mitgliedern in die fachliche Arbeit und die Gewinnung neuer Mitstreiter eine Rolle bei der Aktionsplanung der Brieselanger Union für 2005 und 2006.

Probleme habe die Gemeinde genug, sagte Jakob. Vor allem die Finanzen machen seit Jahren Sorgen. Hier sei kontinuierliche, beharrliche Arbeit erforderlich, um Ergebnisse zu erzielen. Wunder dürften jedoch nicht erwartet werden, so der Vorsitzende. Für Resignation habe die CDU allerdings kein Verständnis.

Der Vorstand skizzierte deshalb am Freitag ein Aktionsjahr unter einem Motto wie „Aufbruch 2005“. Damit soll das Profil der CDU deutlicher werden. Fraktionsvorsitzender Michael Koch bestätigte das engagierte Wirken der Gemeindevertreter. Dem leidenschaftlichen Wahlkampf 2003 folgte sachorientiertes Arbeiten im Rat. Dieses Wirken werde aber kaum noch in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

---

CDU  
Gemeindeverband Brieselang  
**Vorsitz:** Kurt Jakob  
**Adresse:** J.-F.-Steege-Siedlung 29  
14656 Brieselang  
**Telefon:** (033232) 36259  
**eMail:** post@cdu-brieselang.de

**Internet:** [www.cdu-brieselang.de](http://www.cdu-brieselang.de)



**CDU**

Kraft und Konzentration erfordere die Mitarbeit im Ausschuss für die Aufklärung der Vorgänge in den kommunalen Gesellschaften ebenso wie die Haushaltsplanungen und das stete Studium der mehr als 200 Beschlussvorlagen. 13 Sitzungen in elf Monaten - ein arbeitsintensives Pensum für die ehrenamtlichen Gemeindevertreter.

Die zumeist neuen Mandatsträger mussten lernen, die Anforderungen des Amtes mit dem politischen Anspruch zu vereinbaren, so Fraktionsvorsitzender Koch. Zwar stellt die Union den Bürgereister und mit Ralf Kothe auch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, doch hat die Union noch zu wenig aktiv eigene Akzente gesetzt, heißt es selbstkritisch. Enge Abstimmungen mit dem Bürgermeister fanden hinter verschlossenen Türen statt. Mehr Transparenz schreibt sich die CDU-Fraktion jetzt auf die Fahnen. Für die Zukunft kündigte Koch Bürgersprechstunden der Fraktion an.

Im Frühjahr dieses Jahres wurde Fraktionsvorsitzender Michael Koch zum Kandidaten der CDU für den Landtagswahlkampf ausgerufen. Dies band zusätzlich Zeit und Energie, heißt es rückblickend. Hinzu kam der Austritt von zwei Mitgliedern aus der Fraktion. Mit 5 Fraktionsmitgliedern stellt die CDU derzeit aber die größte Fraktion in der Gemeindevertretung.

Nach Aussagen von CDU-Vorsitzendem Kurt Jakob machen Fraktion und Bürgermeister Garn eine pragmatische Politik, die Verbesserungen für die Menschen zum Ziel hat. Als Beispiel nennt er die aktuellen Anträge für einen stabilen Nahverkehr zwischen Nauen und Berlin sowie bessere Wegweisung für den Lkw-Verkehr zu den Güterverkehrszentren. Jakob zeigte sich überzeugt, dass aus den Erfahrungen des ersten Jahres eine gewinnbringende Politik entsteht, die die Zustimmung in der Bevölkerung gewinnen wird.

Mit der angekündigten Klausurtagung besinnt sich die CDU der eigenen erfolgreichen Arbeit. Im Herbst 2002 – genau ein Jahr vor der letzten Kommunalwahl – hatte der damalige Vorstand auf einer 2-Tages-Klausur die Details für Wahlprogramm und Themensetzung festgezurrert. Für Jakob und Koch ein gutes Ohmen für den „Aufbruch 2005“. Die Klausurtagung findet Mitte Januar im Brandenburgischen statt. Bis dahin hat Vorsitzender Jakob Aufträge für die Erarbeitung von Themenpapieren vergeben, die inhaltliche Positionen abwägen sollen.

**Autoren:** Kurt Jakob | Ralf Kothe